|  |
| --- |
| **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS)**nach den Gemeinsamen Richtlinien für die Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren vom 24.06.2009 in der Fassung vom 15.01.2015 |
| Name, Anschrift und Rechtsform des Antragstellers      | Ort und Datum:       , den      Auskunft erteilt:      Telefon:      Telefax:      E-Mail:       |
| Bundesinstitut für BerufsbildungAB 4.3Postfach 20126453142 Bonn |  |

**Betreff**:

(Titel / Bezeichnung des geplanten Fördervorhabens)

**Bezug**: Anzeige vom:

Aktenzeichen BIBB: 3.4-3421-   /     ( )

**1. Angaben zur Bildungsstätte**

|  |  |
| --- | --- |
| 1.1 | Bezeichnung der Einrichtung      |
| 1.2 | Anschrift des Standorts      |

**2. Angaben zu dem Vorhaben**

Für das in den Abschnitten 2 und 3 bezeichnete Vorhaben wird eine **Zuwendung in Höhe von**

**0,00 €**

**beantragt**. Es wird beantragt, diese Zuwendung analog der Darstellung in Abschnitt 3.2 auf Bundesmittel / BIBB und Landesmittel sowie ggf. Bundesmittel / BAFA aufzuteilen.

|  |  |
| --- | --- |
| **2.1** | **Art** des Vorhabens[ ]  Ausstattungsförderung [ ]  Bauförderung [ ]  Grundstückserwerb |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.2** | **beantragte(r) Beginn** (Angabe von Monat und Jahr) und **Dauer des Vorhabens** (in Monaten)Beginn:       Dauer: 0 |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.3** | **Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben verwirklicht werden:**(soweit nicht in den beigefügten Unterlagen erläutert: Darstellung und Begründung des Vorhabens, insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel, Angaben über die bisherige Tätigkeit sowie Abstimmung mit anderen Stellen)      |

**3. Finanzplanung des Vorhabens**

**3.1 Ausgabenplan**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgabenposition (profi-Position in Klammern)** | **Betrag** |
| Grundstück | 0,00 € |
| Bau | 0,00 € |
| Ausstattung | 0,00 € |
| **Summe Grundstück, Bau und Ausstattung (0850)** | **0,00 €** |

**3.2 Finanzierungsplan**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | in € | in % |
| Eigenmittel: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| davon Kapitalmarktmittel: | 0,00*€* |  |
| Bundesmittel / BIBB: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| Bundesmittel / BAFA: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| Landesmittel: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| Sonstige: | 0,00*€* | 0,00*%* |
| **Gesamt:** | **0,00 €** | **0,00*%*** |

**3.3 beantragte Verteilung für Bundesmittel / BIBB**

|  |  |
| --- | --- |
| Kalenderjahr | gewünschte Mittel |
|  | 0,00 € |
|  | 0,00 € |
|  | 0,00 € |
|  | 0,00 € |

**3.4 Begründung für die vorgesehene Finanzierung (Höhe der Eigenmittel, Höhe der beantragten Zuwendung)**

**4. Erklärungen des Antragstellers**

|  |  |
| --- | --- |
| **4.1** | Der Antragsteller erklärt, dass…:* …er für das Vorhaben bei keinen anderen außer den im Finanzierungsplan genannten Stellen einen Zu­schuss aus öffentlichen Mitteln beantragt hat oder beantragen wird,
* … mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und bis zur Erteilung eines Zuwendungsbescheids nicht begonnen wird,
* … er die Vorgaben der unter <https://www.bibb.de/de/14536.php> abrufbaren Hinweise und Hilfestellungen in der jeweils aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen hat und diese umsetzt,
* … er die folgenden Bestimmungen – soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt – als verbindlich anerkennt:
	+ Gemeinsame Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für die Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten (ÜBS) und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren vom 24.06.2009 in der Fassung vom 15.01.2015,
	+ Nebenbestimmungen für Zuwendungen auf Ausgabenbasis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Projektförderung (NABF) bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk) sowie Besondere Nebenbestimmungen für Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Projektförderung auf Ausgabenbasis (BNBest-BMBF 98),
	+ Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).
* … er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug…:

[ ]  … berechtigt ist,[ ]  … nicht berechtigt ist.* … über sein Vermögen kein Insolvenz-, Vergleichs-, Konkurs-, Sequestrations- oder Gesamtvollstreckungsverfahren beantragt oder eröffnet wurde.

[ ]  zutreffend[ ]  nicht zutreffend\** … eine Vermögensauskunft nach § 802c ZPO oder § 284 AO nicht abgegeben wurde, keine Angaben an Eides statt versichert wurden sowie eine Verpflichtung zur Abgabe und zur Versicherung ebenfalls nicht besteht.

[ ]  zutreffend[ ]  nicht zutreffend\** … keine staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die für ihn rechtsverbindlich handelnden Personen sowie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wegen eines gegen öffentliche Haushalte gerichteten Vermögensdeliktes laufen.

[ ]  zutreffend[ ]  nicht zutreffend\***\* Erläuterungen und ggf. Dokumente sind beizulegen, falls bei einer oder mehreren der vorangehenden drei Erklärungen *nicht* *zutreffend* angekreuzt wurde. Diese Erläuterungen und Dokumente werden damit Teil des Antrags.** |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.2** | Der Antragsteller erklärt, dass…:* … ihm bekannt ist, dass die Förderung – soweit die der Förderung zugrundeliegenden Maßnahmen nicht im Rahmen des staatlichen Bildungsauftrags durchgeführt werden – nach Maßgabe der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeits­weise der Europäischen Union (ABl. EU L 187 vom 26.6.2014, S. 1) – Allgemeine Gruppenfreistellungsver­ordnung (AGVO) gewährt wird. Die in diesem Zusammenhang ggf. zu erbringenden Erklärungen und Un­terlagen werden / wurden vorgelegt.
* … die Folgekosten, die sich künftig aus dem mit der Bundeszuwendung geförderten Vorhaben ergeben, gedeckt werden,
* … die Kosten einer evtl. erforderlichen Zwischenfinanzierung übernommen werden,
* … eine Kostenrechnung und Finanzplanung zur Verfügung steht,
* … die Kosten des Vorhabens eindeutig abgegrenzt sind,
* … ein Koordinierungsausschuss zur Absicherung der Lernortkooperation zwischen Betrieben, Berufsschulen und ÜBS bzw. Kompetenzzentren gebildet wurde / wird.
 |

**5. Überprüfung vor dem Versand des Antrags**

|  |  |
| --- | --- |
| **5.1** | **Folgende Anlagen sind diesem Formblatt sowohl postalisch, als auch elektronisch (als PDF-Datei) – per E-Mail an die zuständige Sachbearbeitung im Bundesinstitut für Berufsbildung – spätestens im Rahmen dieses Antrags beigefügt:*** Erklärung zu den subventionserheblichen Tatsachen,
* Erklärung zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten,
* Stellungnahme(n) der zuständigen Stelle(n) zur Notwendigkeit des Fördervorhabens,
* sofern nicht bereits in aktueller Fassung vorgelegt:
	+ Vermögensübersicht / Jahresrechnung / Jahresabschluss,
	+ Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag,
	+ Verzeichnis der Vertretungsberechtigten,
	+ Auszug aus dem Vereins- oder Handelsregister (nur bei juristischen Personen des Privatrechts),
	+ Nachweis der Gemeinnützigkeit (nur bei juristischen Personen des Privatrechts),
	+ Mietvertrag / Nutzungsvertrag bzw. Grundbuchauszug
* bei beantragter Summe Gesamtausgaben (0861) i.H.v. 3 Mio. € oder mehr:
	+ Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Vorhaben (Ergebnis-/Liquiditätsrechnung)
 |
| **5.2** | **Eine weitere Ausfertigung dieses Antrags wurde übersandt an …:**[x]  … die zuständige(n) Landesstelle(n) (Pflicht – Angabe des Namens / der Namen):     [ ]  … das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn (sofern an der Finanzierung beteiligt)[ ]  … zuständige Stelle(n) nach dem BBiG (falls nicht identisch mit dem Antragsteller; Angabe des Namens /der Namen):     [ ]  … sonstige Stelle(n) (Angaben des Namens / der Namen):      |

**6. Abschluss des Antrags**

|  |  |
| --- | --- |
| **6.1** | Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass die Daten, die im Verlaufe des Fördervorhabens erhoben werden, durch das Bundesinstitut für Berufsbildung im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben, insbesondere gemäß § 90 Abs. 3 Nr. 2 BBiG, zum Zwecke der Durchführung der Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten und der Unterstützung der Planung, Errichtung und Weiterentwicklung dieser Einrichtungen nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet werden. Details hierzu sind der [Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/a43_18-07-31_uebs_information_zur_verarbeitung_personenbezogener_daten.pdf) zu entnehmen. |
| **6.2** | Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben. |

|  |
| --- |
| Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers |
|       |       |       |
| (Name(n) des / der Zeichnungsberechtigten in Druckbuchstaben)*Bitte beachten Sie, dass die Zeichnung so zu erfolgen hat, wie dies für eine gerichtliche und außergerichtliche Vertretung erforderlich ist. Ein Antrag auf Förderung gilt nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung, wofür eventuell abweichende Zeichnungsregelungen gelten.* |